

Anmeldung

bis zum 25. Oktober 2011:

schriftlich, per Fax oder per e-Mail im
AWO-Beratungszentrum Gifhorn

Oldastr. 32

38518 Gifhorn

Fax: 0 53 71 / 72 47 55

Mail: beratungszentrum-gf@awo-bs.de

Name, Vorname

Berufsgruppe

Tätigkeitsfeld-Arbeitsstätte

Straße

Ort

Telefon

Workshopwahl: 1. Wahl: WS-Nr: _____

2. Wahl: WS-Nr: _____

Mittagessen im Schloss, Kosten 6,- € ja o nein o

→ Bezahlung für den Mittagstisch vor Ort

Datum/Unterschrift _____

Organisation:



Familie & Erziehung

Beratungszentrum Gifhorn

Oldastr. 32

38518 Gifhorn

Tel.: 0 53 71 / 72 47 41

Fax: 0 53 71 / 72 47 55

beratungszentrum-gf@awo-bs.de

www.awo-bs.de

Tagungsbeitrag:

50 € nach Anmeldung zahlbar per Rechnung

Abmeldungen können nur bis zum
02. November berücksichtigt werden,
danach wird die volle Tagungsgebühr ein-
behalten.

Fortbildungspunkte für Psychotherapeuten
sind beantragt.

Nähere Informationen zu der Tagung fin-
den Sie unter:

www.awo-bs.de/index.php?id=639

Veranstaltungsort:

Schloss Gifhorn - Rittersaal

Schlossplatz 1

38518 Gifhorn



Mit Unterstützung des

Landkreises Gifhorn

„Heilkraft des Gebärens“

Tagung für Fachkräfte, die mit
Schwangeren und Familien nach der
Geburt arbeiten

**Dienstag, den 15.11.2011
von 9:30 - 17:30 Uhr**

Schloss in Gifhorn



Familie & Erziehung

Beratungszentrum Gifhorn

Oldastr. 32

38518 Gifhorn

Tel.: 0 53 71 / 72 47 41

Fax: 0 53 71 / 72 47 55

beratungszentrum-gf@awo-bs.de

www.awo-bs.de

„Heilkraft des Gebärens“

Die Biographie eines Menschen beginnt bereits im Mutterleib. Alles, was wir erleben – von Zeugung an – ist in unseren Zellen gespeichert und wirkt lebenslang in uns. Die Geburt ist eine unserer prägendsten Erfahrungen. In dem Geburtsprozess liegt eine heilende Kraft, die uns ein Leben lang trägt. Eine gute Geburt bildet die Basis für eine enge Bindung zwischen Eltern und Kind und trägt mit zu einer kraftvollen Entwicklung von Kindern bei. Wenn dieser sensible Prozess beeinträchtigt wird, ist begleitende Hilfe notwendig, damit der Start ins Leben gut gelingt. Dazu ist es wichtig, wenn wir zunächst unser eigenes Erleben in unserer Pränatalzeit, Geburt und früher Kindheit anschauen und reflektieren.

Prof. Dr. W. Lauff wird in seinem Vortrag deutlich machen, dass bereits während der Schwangerschaft Erziehung beginnt und sich eigene Erziehungshaltungen und Erfahrungen der Mütter auf das Erleben der Föten und Babys auswirken.

Die Ärztin K. Mikolitch wird Ursachen eines Geburtstraumas durch Kaiserschnitt oder vaginaler Geburt und die Folgen des Entbundenwerdens bei Mutter und Kind darstellen. Achtsame Heilungswege, praktische Möglichkeiten und die Traumaprävention werden vorgestellt, um Babys und Müttern einen guten Start ins Leben zu ermöglichen.

Im ersten Workshop wird der Zusammenhang zwischen problematischen Verhaltensweisen von Kindern und deren Geburtserlebnissen verdeutlicht und heilsame Auswege aus diesen Verstrickungen aufgezeigt.

Im zweiten Workshop wird Frau Mikolitch in einem achtsamen heilsamen Raum eine Kaiserschnittmutter behandeln und dabei das Heilwissen der Teilnehmer mit einbeziehen und besprechen.

Im Workshop 3 werden kreativ-therapeutische Methoden vorgestellt, die helfen, schwierige Erlebnisse rund um die Geburt herum, nonverbal auszudrücken und auf diese Art Lösungswege aus den prä-, peri- und postnatalen Beeinträchtigungen zu finden.

Nächtliche Schlafsuggestionen in Form des „Kinderflüstern“ werden im vierten Workshop durch eine Live-Demonstration und Fallbesprechungen vorgestellt und deren hilfreiche Wirkung bei früh erworbenen emotional belasteten Eltern-Kind-Interaktionen aufgezeigt.

Eigene Fallbeispiele können jeweils eingebracht werden.

Programm

09:30 Begrüßung

Marion Lau

- Landrätin des Landkreises Gifhorn

Carsten Bromann

- AWO-Beratungszentrum Gifhorn

09:45 „Mutterleib als erster Erziehungsraum“

Prof. Dr. Werner Lauff

- Erziehungswissenschaftler,

- Autor des Buches „Das Elterndiplom oder: Erziehung verstehen“

11:00 Pause

11:30 „Heilkraft des Gebärens - Wege aus dem Geburtstrauma“

Katrin Mikolitch

- Ärztin

- Gründerin des

Kaiserschnitt-Netzwerkes

(www.kaiserschnitt-netzwerk.de)

12:45 Mittagspause

14:00 Workshops

Pause jeweils nach Bedarf

17:30 Ende

Workshops

WS 1, max. 30 TN

„Geburt - ein besonders verdichteter Erziehungsprozess“

In diesem Workshop geht es um den Zusammenhang von Erziehungsbewusstsein und Geburtserleben. Auf der Grundlage von Erlebnisberichten von Eltern und Erziehern (wenn möglich bitte schriftlich mitbringen) wird erzieherisches Denken und Handeln erarbeitet.

Prof. Dr. phil. Werner Lauff, Erziehungswissenschaftler

WS 2, Live-Behandlung, max. 60 TN

„Heilkraft des Gebärens - Wege aus dem Geburtstrauma“

Demonstration von Frau Mikolitchs Arbeitsweise anhand einer Livebehandlung einer Kaiserschnittmutter mit Einbeziehung der Teilnehmer.

Vermittlung von einfachen und effektiven „Werkzeugen“ zur heilsamen Begleitung des Babys und der Mutter.

Katrin Mikolitch, Ärztin

WS 3, max. 30 TN

„Emotionaler Notfallkoffer für schwierige Geburten“

Mittels kreativer Medien (z.B. Malen) und verbalem Austausch wird der Frage nachgegangen, was für Fachleute hilfreich sein kann, wenn sie in der fachlichen und persönlichen Begleitung schwieriger Prozesse rund um die Geburt an ihre Grenzen stoßen.

Grit Wuttke, Dipl. Kunsttherapeutin, Psychotherapeutin (HPG) und Systemische Familientherapeutin

WS 4, max. 30 TN

„Kinderflüstern“ als Heilungsimpuls für belastete Schwangerschafts-, Geburts- und Früherfahrungen“ Wie können wir das frühe Stressgedächtnis beeinflussen?

Durch prä-, peri- und postnatale Stressbewältigungsmuster kann es zu immer wiederkehrenden emotional belasteten Eltern-Kind-Interaktionen kommen.

Anhand von Fallvignetten und einer Live-Demonstration wird das „Kinderflüstern“ als nächtliche Schlafsuggestion zur Bewältigung früher Bindungsstörungen vorgestellt.

Hans Berwanger, Dipl. Psychologe,

Familien- u. Traumatherapeut

Autor des Buches „Die Elternschule“